



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen I – FSV Kassel 1 : 1 (0:0)

Im ersten Spiel unter dem neuen Trainer Chris Jauer gelang dem TSV Wichmannshausen nicht der erhoffte Sieg, der gegen den Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt so wichtig gewesen wäre. Doch am Ende reichte es nur zu einem 1:1 und einem Zähler auf dem Punktekonto. Dennoch war Jauer zumindest mit der kämpferischen Einstellung seiner Mannschaft zufrieden. Musste man doch mehr als eine Halbzeit mit einem Mann weniger spielen, und am Ende der Partie standen sogar nur noch 9 Spieler des TSV auf dem Platz. Zunächst sah Torhüter Sebastian Laubach nach einer Notbremse zwei Minuten vor dem Seitenwechsel die rote Karte. Im zweiten Spielabschnitt wurde zudem noch der zuvor eingewechselte Mirko Saur vom Schiedsrichter des Platzes verwiesen.

Den Führungstreffer für den TSV Wichmannshausen erzielte in der 47. Minute Dominik Zimmermann. Durch einen verwandelten Strafstoß durch Spichale konnte der FSV Kassel jedoch ausgleichen. Auch mit 2 Mann weniger hatte der TSV Wichmannshausen noch Möglichkeiten, den Siegtreffer zu erzielen, doch aufgrund der numerischen Unterzahl muss man mit dem einen Punkt zufrieden sein, wenn gleich auch im Abstiegskampf nur Siege gegen Mitkonkurrenten zählen. „Auf die Einstellung und die Moral der Mannschaft bin ich sehr stolz“, sagte Chris Jauer nach dem Spiel.

Auch wenn der erhoffte Befreiungsschlag nicht gelang, ist sich Trainer und Mannschaft sicher, dass der Klassenerhalt immer noch aus eigener Kraft zu schaffen ist. Entscheidend wird sein, dass die Einstellung und Moral weiterhin stimmt!